



42 Photovoltaik-Anlagen 22 in der Stadtplanung

31.05.2022

Online-Seminar
(TN-Anzahl ist begrenzt)

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München
Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin
Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Institute der Deutschen
Akademie für Städtebau
und Landesplanung

Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) gehören mittlerweile zu den preiswertesten Möglichkeiten erneuerbare Energien zu erzeugen. Zum Erreichen der Klimaschutzziele wird der weitere Ausbau von Photovoltaik-Anlagen eine entscheidende Rolle spielen. Vor allem für Städte und Gemeinden mit wenig Freiflächen macht die Nutzung solarer Strahlungsenergie an Dach- und Außenwandflächen den Großteil des Potenzials an erneuerbaren Energien aus.

Insbesondere bei Neubauten lassen sich Photovoltaik-Anlagen von vornerein mitdenken und beispielsweise durch Festsetzungen in Bebauungsplänen sowie Regelungen in städtebaulichen Verträgen vorschreiben. Aber auch an Bestandsgebäuden ist das Photovoltaik-Potenzial riesig.

Die Tagung bietet einen ersten Überblick über die Einsatzmöglichkeiten sowie (rechtlichen) Rahmenbedingungen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen im bebauten Bereich und zeigt kommunale Handlungsmöglichkeiten zur Förderung des Ausbaus von Photovoltaikanlagen auf.

Das eintägige Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Stadtplanungsämtern sowie alle am Thema Interessierten.

Hinweis:

Während der Vorträge sind Beiträge der Teilnehmenden über die Chat-Funktion ausdrücklich erwünscht. Die Beiträge werden je nach Möglichkeit während oder nach dem Vortrag beantwortet oder mit den Teilnehmenden diskutiert. Dazu wird ausreichend Zeit zur Verfügung gestellt. Zusätzlich können Einzelbeiträge mit Bild und Ton freigeschaltet werden, um den seminaristischen Charakter sicherzustellen.

ORGANISATORISCHES

Kursvorbereitung und Leitung:

Anna Gumm, M. Sc., Wissenschaftliche Referentin, Institut für Städtebau Berlin

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich an, über unsere Website oder per E-Mail an info@staedtebau-berlin.de (Anmeldeformular PDF-Datei). Bitte informieren Sie sich vorab auf der Website, ob eine Veranstaltung noch über freie Plätze verfügt. Teilnahmebedingungen: www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 300,00 EUR. Bei Buchung dieses Seminars bis einschließlich 03.05.2022 erhalten Sie 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen eine ausreichende Internetverbindung und ein Audiofähiges Endgerät mit aktuellem Betriebssystem. Wir informieren Sie über technische Details im Vorfeld per E-Mail. Unsere verwendete Software ist DSGVO-konform. Nähere Informationen erhalten Sie unter <https://knowledge.clickmeeting.com/de/faq/>

Fortbildungsnachweis

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Auskünfte

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Anna Gumm (Fon 030 2308 22-20); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0.



42 Photovoltaik-Anlagen 22 in der Stadtplanung

31.05.2022, Dienstag

- | | | | |
|-------|--|-------|--|
| 09:00 | Öffnung des Online-Seminarraums | 13:45 | Photovoltaik und Architektur
Bauwerksintegrierte Photovoltaik, Integration von Photovoltaik in das Stadtbild
<i>Prof. Dr.-Ing. Thomas Stark, Fachgebiet Energieeffizientes Bauen, HTWG Konstanz</i> |
| 09:15 | Einführung
<i>Anna Gumm, Institut für Städtebau Berlin</i> | 14:15 | Diskussion und Rückfragen |
| 09:30 | Rahmenbedingungen für den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen im bebauten Bereich
Beitrag zur Erreichung der Energieziele, Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen, Ausbaupotenzial und -hemmnisse, Betreibermodelle, technische Lösungen, Einsatzmöglichkeiten
<i>Ann-Kristin Wingert, SOLARIMO GmbH, Berlin</i> | 14:30 | Vereinbarkeit von Photovoltaik und Denkmalschutz (am Beispiel Baden-Württembergs)
<i>Dipl.-Ing. Ulrike Roggenbuck-Azad, Fachgebietsleitung Praktische Bau- und Kunstdenkmalpflege im Regierungsbezirk Tübingen</i> |
| 10:15 | Diskussion und Rückfragen | 15:00 | Diskussion und Rückfragen |
| 10:30 | Zulässigkeit von Photovoltaik-Anlagen im bebauten Bereich
Bauplanungs- und Bauordnungsrechtliche Einordnung
<i>Sebastian Lange, PROJEKTKANZLEI Rechtsanwalt Sebastian Lange, Potsdam</i> | 15:15 | Kaffeepause |
| 11:15 | Diskussion und Rückfragen | 15:30 | Bericht aus der Praxis: Photovoltaik-Zubau in Tübingen – Anreize. Motivation. Pflichten
<i>Bernd Schott, Umwelt- und Klimaschutz, Tübingen</i> |
| 11:30 | Kaffeepause | 16:15 | Diskussion und Rückfragen |
| 11:45 | Bauplanungsrechtliche Regelungsbefugnisse zum Ausbau von PV-Anlagen an Dach- und Außenwandflächen
Klimaschutz als Belang der bauleitplanerischen Abwägung, Festsetzungsmöglichkeiten und -grenzen im Bebauungsplan, vertragliche Regelung, Verhältnis zu etwaigen PV-Pflicht durch Landesgesetzgebung
<i>Dr. Fabio Longo, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Karpenstein Longo Nübel Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Wettengel</i> | 16:30 | Ende der Veranstaltung |
| 12:30 | Diskussion und Rückfragen | | |
| 12:45 | Mittagspause | | |